

2020

NACHHALTIGKEITS- BERICHT

Inhalt

1. Unternehmenspolitik

Rückblick 2020

2. Über Wetrok

Ist-Situation

ISO-Zertifizierung

3. Ökologische Meilensteine

Reinigungs- und Pflegeprodukte

Verbrauchsmaterial

Know-how

Maschinen

Ressourcenverbrauch am Standort Kloten

Entsorgung/Recycling

Transport/Logistik

Transparenzbestätigung

1. UNTERNEHMENS- POLITIK

Rückblick 2020



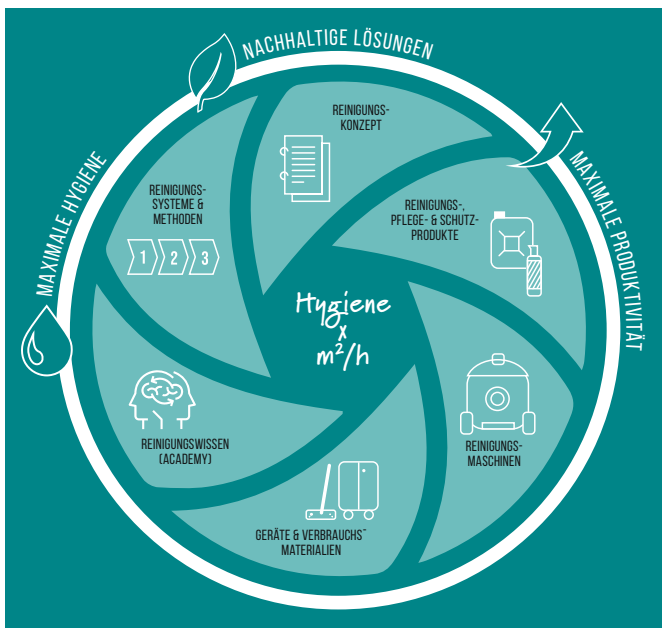
Rückblick 2020

Ein für die Bevölkerung, aber auch für die Wirtschaft, herausforderndes 2020 liegt hinter uns. Während das öffentliche Leben im vergangenen Jahr nahezu still stand, fand in der Wetrok Bewegung statt: Wir konnten diverse ökologischen Projekte angehen und unsere Umweltleistung Schritt für Schritt verbessern. Im Herbst 2020 haben wir das Rezertifizierungs-Audit ohne Systemabweichungen mit Bravour bestanden. Auch unsere systematische Weiterentwicklung im Produkte-Bereich wurde mit etlichen Teilerfolgen belohnt. So konnten Eco-Labels wie der Nordic Swan erfolgreich rezertifiziert werden – ein bedeutender Leistungsausweis für die Wetrok. Mit der Beleuchtung und Optimierung der einzelnen Produktsegmente und zielgerichteten Projekten können wir Ihnen stolz die rasante Weiterentwicklung der Wetrok präsentieren. Die Nachhaltigkeit als fester Bestandteil der Unternehmensstrategie wurde weiter gefestigt und mit messbaren Resultaten untermauert.

Gerhard Sandmeier
Head of Supply Chain

2. ÜBER WETROK

Ist-Situation
ISO-Zertifizierung



Wetrok bietet alles aus einer Hand: chemische Reinigungsprodukte, hochspezialisierte Maschinen, Verbrauchsmaterialien und Anwendungsschulungen. Die Wetrok AG gilt als Pionierin der professionellen Reinigungstechnik: Seit über 70 Jahren schafft sie Innovationen für den professionellen Reinigungsablauf. «Hygiene for life» – wie es der Claim unterstreicht. Entwickelt werden die Produkte und Reinigungssysteme in der hauseigenen Forschungsabteilung am Hauptsitz in Zürich-Kloten. In der Schweiz unterhält Wetrok 11 Verkaufsstellen. International ist Wetrok in über 35 Ländern tätig – vertreten durch Tochtergesellschaften und langjährige Partner. Über 100'000 Kunden setzen weltweit auf die ganzheitlichen Reinigungslösungen von Wetrok.

Ist-Situation

Als Arbeitgeberin von weltweit rund 250 Mitarbeitenden ist sich Wetrok ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst. Insbesondere als Entwicklerin von chemischen Reinigungsprodukten sieht sich Wetrok umso stärker in der Verantwortung, einen massvollen Umgang mit künstlichen und natürlichen Ressourcen vorzuleben und an ihre Kundinnen und Kunden sowie Schulungsteilnehmenden weiterzugeben. Eine nachhaltige Geschäftstätigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist für Wetrok keine Frage der strategischen Ausrichtung, sondern eine gesellschaftliche Verantwortung. Bereits im frühesten Stadium der Entwicklung neuer Produkte wird das gesamte Lebenszyklus-Management in die Betrachtung einbezogen. Im Sinne der nachhaltigen Lebensqualität und des Wohlbefindens profitieren die Wetrok Mitarbeitenden von diversen Gesundheitsförderungsaktivitäten und von überdurchschnittlichen Sozialleistungen.



ISO-Zertifizierung

Seit 2017 verfügt Wetrok nicht nur über eine Zertifizierung nach ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement-System), sondern auch nach ISO 14001:2015 (Umweltmanagement-System). Beide ISO-Normen sind weltweit führende Qualitätsmanagement-Zertifizierungen. Im September 2020 wurden beide ISO-Zertifizierungen in einem Rezertifizierungs-Audit erfolgreich bestanden. Wiederholt konnte die systematische und nachhaltige Weiterentwicklung der Systeme in allen relevanten Bereichen aufgezeigt werden. Wertvolle Inputs zum Thema Weiterentwicklung wurden schriftlich festgehalten und in zielorientierte Projekte und Massnahmen geleitet bzw. eingeplant. Da wir keinerlei Systemabweichungen verzeichnen mussten, konnten wir den Fokus nahtlos auf die neuen Zielsetzungen legen.

Der grosse Vorteil eines Umweltmanagement-Systems nach ISO 14001:2015:

Wetrok und ihre Partner setzen sich Ziele bezüglich Umweltpolitik (Reduktion von Abfällen, verminderter Ressourcenverbrauch) und überprüfen deren Erreichung regelmässig. Wetrok Kunden arbeiten daher mit einer Unternehmung zusammen, die ihren Teil zum Umweltschutz und einer nachhaltigen Wertschöpfungskette beiträgt.



3. ÖKOLOGISCHE MEILENSTEINE 2020

Reinigungs- und Pflegeprodukte
Verbrauchsmaterial
Know-how
Maschinen
Ressourcenverbrauch am Standort Kloten
Entsorgung/Recycling
Transport/Logistik
Transparenzbestätigung

Reinigungs- und Pflegeprodukte

Rezertifizierung wetco Line

Die wetco Line ist eine umweltfreundliche Produktlinie, die aus fünf Reinigern besteht. Wetrok deckt damit ein wachsendes Kundenbedürfnis ab: Sichere und umweltfreundliche Reinigung soll für alle erschwinglich sein. Die wetco Line ist leicht biologisch abbaubar und mit dem Nordic Ecolabel (Nordic Swan) zertifiziert. Sie trägt auch noch in einem weiteren Punkt zur nachhaltigen Reinigung bei: Mit der wetco Line reinigen Kundinnen und Kunden ihr gesamtes Gebäude mit nur drei bis fünf Reinigungsmitteln – was das erforderliche Produktportfolio erheblich reduziert. Im November 2020 wurde die wetco Line erfolgreich mit dem Nordic Ecolabel rezertifiziert. Die Reinigungsmittellinie ist frei von Allergenen, Parfüm und kritischen Konservierungsmitteln – und stellt keine Gefahr für Gewässer oder in ihnen lebende Bewohner dar. Die eingesetzten Tenside stammen aus nachhaltigen Rohstoffquellen und die wetco Reinigungsmittelbehälter können zu 100 % wiederverwendet werden. Drei der fünf Reiniger lassen sich in geschäumter Form (keine Aerosole) verwenden, was den Wasserverbrauch um 90 % und den Chemieeinsatz um 30 % reduziert.



Erweiterung Wetrok Granuline

Wetrok ist 2017 ein ökologischer Forschungsdurchbruch gelungen: Reinigung mit Granulat statt Flüssigreinigungsmitteln. Die Branchenneuheit sorgte international für Aufsehen und wurde mit dem Innovationspreis Purus Innovation Award ausgezeichnet. Im Sommer 2020 hat Wetrok die ursprünglich aus drei Reinigern bestehende Wetrok Granuline komplettiert und ist nun die weltweit erste Anbieterin eines Vollsortiments an Granulat-Reinigern. Das trockene Reinigungsmittel aus dem Granulat-Beutel hat gegenüber Flüssigreinigern fünf klima- und sicherheitstechnische Vorteile:

- **Keine Überdosierung möglich** (vorportionierte Beutel, 1 Beutel = 1 Anwendung).
- **Kein Auslaufen möglich** (Verzicht auf Sicherheitsinstallationen).
- **Keine Verschwendung von Ressourcen** (um 30 % reduzierter Chemieverbrauch, um 90 % verringerter Wasserverbrauch).
- **Kein Herumschleppen von schweren Kanistern** (kleine, leichte Beutel).
- **Reduktion der Transport- CO₂-Ausstöße um rund 80 %**

Transportiert wird nur noch, was zwingend notwendig und am Zielort nicht vorhanden ist: das Granulat. Reinigungskräfte mischen das selbstauflösende Granulat am Einsatzort mit Wasser, schon ist die Reinigungslösung einsatzbereit. Erhältlich sind seit 2020 fünf Granulat-Reinigern für die umweltfreundliche Reinigung des ganzen Gebäudes:

- **Granufloor (Bodenunterhaltsreiniger)**
- **Granusan (Sanitärunterhaltsreiniger)**
- **Granusurf (Oberflächenreiniger)**
- **Granusan forte (Sanitärgrundreiniger) *neu***
- **Granubowl (WC-Reiniger) *neu***



Eine weitere ökologische Errungenschaft: Die Wetrok Granuline ist seit 2020 nach OECD 302b bestätigt «**sehr gut biologisch abbaubar**».

Harmonisierung Kanister

Nach langer Vorbereitungszeit konnte die angestrebte Harmonisierung der Reinigungsmittelkanister im 2020 realisiert werden. Die identischen Ausgussgrößen für 10 l und 5 l Gebinde (DIN45) bieten diverse Vorteile. Die Vereinheitlichung des Zubehörs (Auslaufhähne, Pumpen usw.) ermöglicht unseren Kundinnen und Kunden, wie auch uns, eine Reduktion der Artikelvielfalt und damit auch eine Reduktion der Ressourcen zur Herstellung und Entsorgung.. Alle Gebinde sind neu ebenfalls stapelbar und somit kann optimaler und platzsparender transportiert werden (weniger Fahrten).



Emissionen: Kritische Produkte werden bei den 1x10 l Verkaufseinheiten in lösungsmittel- und durchlässige Kanister abgefüllt. Das Diffundieren/Verflüchtigen des Produktes wird so stark reduziert. Die Sicherheit, und letztendlich auch der Verbrauch, wird dadurch optimiert.

Stabilität: Die neuen Kanister sind an den Kanten durch innen liegende Sicken (Vertikalstreben) verstärkt, womit das Einknicken deutlich verlangsamt bzw. erschwert wird. Daraus folgt eine enorme Qualitätsverbesserung, womit wir den Sicherheitsaspekt deutlich verbessert haben.

Ergonomie: Durch die Änderung der Deckelform, welche bei händischer Öffnung angenehmer zu greifen ist, verbessern wir die Ergonomie und fördern dadurch den Gesundheitsschutz des Reinigungspersonals.

Verbrauchsmaterial

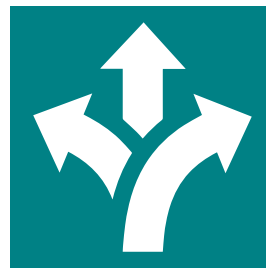
Cradle to Cradle Update Masslinn

Seit August 2019 tragen die Masslinn Staubwischtücher eine der weltweit strengsten ökologischen Umweltzertifizierungen: das *Cradle to Cradle* Label (Bronze-Level). Eine Zertifizierung, die stetige Optimierung in Richtung eines immer umweltfreundlicheren Produktes verlangt. 2020 haben wir uns deshalb stark mit dem Weiterausbau der *Cradle to Cradle* Betrachtung befasst. Das Ziel: Die Erreichung des Silver-Levels. Die Evaluation wurde bereits gestartet. Der Befund: Um das Silver-Level erreichen zu können, muss das Klebstoffsystem verändert werden. Diverse Lösungsansätze werden aktuell geprüft.



Anpassung der Rollen beim Wetrok KeyCar

Um den Kundenanforderungen noch besser gerecht zu werden, wurde die Einführung neuer Rollen am abschliessbaren Wetrok Key Car Reinigungswagen umgesetzt. Damit kann derselbe Key Car ausserhalb wie auch innerhalb des Gebäudes (z.B. in Ladezonen) eingesetzt werden. Das Ziel dabei war es, eine unnötige Doppelanschaffung (Rohstoffeinsatz) – wie es im Markt bisher oft der Fall war – zu vermeiden.



Know-how

Erweiterung des modularen Ansatzes beim Wetrok Smart Car

Beim Wetrok Smart Car handelt es sich um einen Reinigungswagen, bei welchem die Elemente im Baukastensystem kombiniert bzw. konfiguriert werden. Die Kundschaft kann sich darauf verlassen, dass sich ihr Wagen bei geänderten Bedürfnissen durch den Austausch einzelner Module sofort an die neuen Anforderungen anpassen lässt. So wird der bestehende Wagen bei Bedarf ergänzt – eine Neuanschaffung ist hinfällig (kein Rohstoffverbrauch für einen neuen Wagen, keine Entsorgung des alten Wagens). Im Jahr 2020 wurde das Baukastensystem erweitert. Insbesondere eine Neuerung ist dabei wegweisend: Dank der neu abkoppelbaren Entsorgungseinheit kann der Wagen gleichzeitig an zwei Orten stehen. So braucht sich ein Reinigungsteam anstatt zwei unterschiedlich grosser Wagen nur einen einzigen Reinigungswagen anzuschaffen. Die Rückwärtskompatibilität (Umrüstung bestehender Wagen auf die neuste Generation) ist ebenfalls gewährleistet.

Rezertifizierung EduQua-Label

Die Wetrok Academy bietet über 15 themenspezifische Reinigungskurse an – wahlweise in den Schulungsräumen am Wetrok Hauptsitz oder bei der Kundschaft direkt vor Ort. Das Wetrok Schulungsangebot ist seit Jahren ISO SQS EduQua-zertifiziert und trägt ein prestigeträchtiges Schweizer Qualitätslabel im Bereich Weiterbildung. Im September 2020 wurde das Rezertifizierungs-Audit des EduQua-Labels erfolgreich bestanden.



Start Projekt E-Learning

Bereits vor Pandemiebeginn hat sich Wetrok intensiv mit der E-Learning-Thematik befasst. Im Jahr 2020 wurden nun erste Lerninhalte auf einer E-Learning-Plattform umgesetzt. Die Durchführung eines E-Learning-Akzeptanztests innerhalb von Präsenzkursen wurde durchgeführt und hat gezeigt, dass bei der Zielgruppe Interesse an integrierten E-Learning-Sequenzen vorhanden ist. Der weitere Aufbau von Lerninhalten für das künftige E-Learning-Angebot ist nun in Arbeit. Mit dieser ergänzenden (den Präsenzunterricht aber nicht vollständig verdrängenden) Unterrichtsform können wir künftig einen grossen Beitrag zur Reduktion von Anfahrtskilometern der Kursteilnehmenden beitragen. Im Reinigungsalltag oft begangene Fehler mit grossen Auswirkungen auf Umwelt und Kosten (Stichwort: Überdosierung) können durch die Form des Blended Learning mehrfach thematisiert und durch digitale Lernkontrollen im Nachgang an den Präsenzunterricht nachhaltig verankert werden.



Neuaufgabe/Erweiterung des Methodenanleitungsbuches

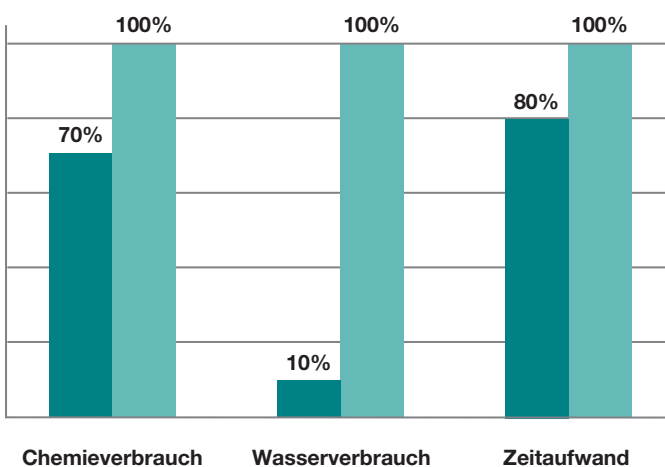
Die Wetrok hat über 30 Reinigungsmethoden eigens entwickelt. Die Anleitungen dazu finden sich gesammelt in einem Buch. Im Herbst 2020 wurden die Reinigungsmethoden grundlegend überarbeitet, verbessert und neu publiziert – sowohl in Buchform als auch online (gratis PDF-Download auf der Website). Wetrok stellt damit eine geballte Ladung Reinigungskompetenz kostenfrei zur Verfügung. Die Wetrok Experten haben nämlich erkannt: Ökologische Reinigung beginnt nicht beim Reinigungsmittel, sondern bei der korrekten Ausführung der Reinigungsmethode. Wetrok Kundinnen und Kunden sollen auf diese Weise eine praktische, einfache Anleitung zu jeder einzelnen Reinigungsmethode erhalten und nachschlagen können, wie und mit welchen Geräten, Maschinen und Mitteln etwas gereinigt wird. Ein weiteres Ziel der Methodenanleitungen: Die Reinigung sollte möglichst ressourcenschonend, sicher, ergonomisch und mit Fokus auf die korrekte Dosierung (so wenig wie möglich, so viel wie nötig) erfolgen. Aus diesem Grund wurden im neuen Methodenbuch zwei moderne, ressourcensparende Methoden in ihrem Themenbereich prominenter platziert:

- **Feucht abwischen mit Schaum**
- **Nass wischen einstufig mit vorbenetztem Mopp (WetBox-System)**

Beide Methoden führen im Vergleich zu altbekannten Methoden (Eimer-Wasser-Methode) zu massiven Einsparungen beim Chemie- und Wasserverbrauch.



Beispiel Schaumreinigungsmethode:



- Wetrok Schaumreinigung
- herkömmliche Eimer-Methode

Maschinen

Implementierung Lithium-Eisenphosphat-Batterien 20 Ah in Discomatic Mambo

Ein weiterer Schritt in Richtung Produkteharmonisierung konnte im Maschinenbereich bei der Scheuersaugmaschine Discomatic Mambo umgesetzt werden. Die Einführung einer Lithium-Eisenphosphat-Batterie mit geringerer Batteriekapazität (20 Ah) erfüllt das steigende Kundenbedürfnis nach einer tieferen Einsatzdauer und sorgt durch die kleinere Batterie für weniger Abfall nach Ablauf der Lebensdauer (= reduzierter Lithium-Entsorgungsanteil).



Entscheid Phase out Sprinter

Die in die Jahre gekommene Sprinter Aufsitzscheuersaugmaschine wird mit neuer, nachhaltiger Technologie ersetzt. Die Implementierung einer qualitativ hochstehenden Nachfolgemaschine ist für 2021 initiiert. Lange Jahre hat die Sprinter Maschine ihre Dienste erwiesen. Nun hat die Technologie ausgedient. Die letzten Maschinen werden im März 2021 produziert und wir freuen uns auf die neue Ära des Scheuersaugens.

Verbesserung der Motorenqualität bei der Duomatic Linie

Mit kontinuierlichen Verbesserungen konnten wir die Qualität unserer Duomatic Scheuersaugmaschinen weiter steigern. So konnten wir eine noch höhere Maschinenbereitschaftsquote für unsere Kunden sicherstellen. Die Folge: weniger Serviceeinsätze, weniger Fahrkilometer und ein reduzierter Materialaufwand.

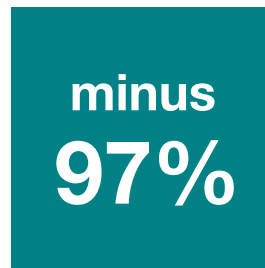


Life-Cycle-Management

Wetrok arbeitet weiterhin kontinuierlich an der Lebensweg-Betrachtung im gesamten Produktesortiment. So weisen beispielsweise unsere Scheuersaugmaschinen und Staubsauger eine im Vergleich zur Branche überdurchschnittliche lange Lebensdauer auf.

Neue Verbrennungsmotoren für die Aufsitz-Kehrsaugmaschinen

Seit Oktober 2020 sind ausschliesslich Stage V Motoren bei Neumaschinen im Einsatz. Das bedeutet eine Reduzierung der Partikelmasse (Emission) von mehr als 97 % im Vergleich zu den Vorgängern.



Neues chemieresistentes Kit für Duomatic Linie

Durch ein hochwertigeres Kit (beinhaltet besonders chemieresistente Komponenten) erhöht sich die Lebensdauer der Duomatic Maschinen erheblich. Als Option können die Scheuersaugmaschinen in einer noch resistenteren Variante (Chemieresistenz) geordert werden.

Ressourcenverbrauch am Standort Kloten (Hauptsitz)

Strom

Der Stromverbrauch am Standort Kloten konnte um beeindruckende 14 % reduziert werden. Im Zuge der Gebäudesanierung Ende 2019 wurden einige Optimierungen implementiert, welche sich sehr positiv auf den Verbrauch ausgewirkt haben. Eine Verbrauchsanalyse hat aufgezeigt, dass die Beleuchtung ein entscheidender Faktor sein wird. Durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie Bewegungsmelder-Steuerung konnten wir dieses Resultat erreichen. Die interne Montage von unseren Scheuersaugmaschinen verzeichnet im Jahr 2020 einen erhöhten Ausstoss zu Vorjahr von 2 %. Ginge man von der gleichen Absatzmenge an Maschinen wie im Jahr 2019 aus, hätte die Gesamteinsparung noch höher ausfallen können.

Wasser

Der Wasserverbrauch über die letzten Jahre ist nach wie vor relativ konstant respektive leicht rückläufig (-2 %) und mit einer maximalen Schwankung von <10 % verbunden. Eine eingehende Wasserverbrauchsanalyse am Standort Kloten, an welchem u.a. eine eigene Kantine betrieben wird, ist zurzeit in Planung. Der Wasserbedarf pro Mitarbeitende und Arbeitstag ist kleiner als 75 Liter. Im Schweizer Mittel beträgt der Tagesbedarf 162 Liter, weshalb davon ausgegangen wird, dass der grösste Anteil des Wasserverbrauchs auf dem «natürlichen» Wasserbedarf der Mitarbeitenden und Besuchenden des Personalrestaurants beruht.

Heizenergie

Der Gas- und Ölverbrauch ist naturgemäss nicht nur jahreszeitlichen Schwankungen unterworfen, sondern korreliert auch mit der Länge der jahresabhängigen Kälteperioden. Das Jahr 2020 schlägt mit dem sehr milden Winter bzw. der reduziert benötigten Heizungsleistung positiv zu Buche. Im Ausnahmejahr 2020 konnte zum Vorjahr eine Einsparung von 25 % realisiert werden.

Die Öl-/Gas-Heizungsanlage ist bereits in die Jahre gekommen, wurde aber weiterhin als valabel beurteilt. Aus ökonomischer Sicht bietet die Dualanlage eine sinnvolle Grundlage zur Entscheidung, ob mit Öl oder mehr mit Gas geheizt wird. Für das Jahr 2021 wird ein Evaluationsprojekt für eine neue Heizung gestartet.

Papier

(verantwortungsvolle Partner)

Die Reinigungsbranche kommt nach wie vor nicht ohne Printmedien aus. Dieser Tatsache und unserer Verantwortung im Sinne der Nachhaltigkeit bewusst, vergibt Wetrok alle Printaufträge schon seit geraumer Zeit ausschliesslich an verantwortungsvolle Partner. Das heisst: Bereits in der Offertenphase werden nur Partner bzw. Druckereien mit offiziellem Klimaneutralitätsstatus oder «FSC printed in Switzerland»-Status angefragt.

printed in
switzerland

Projektstart papierarme Prozesse

Als eines der Kernprojekte wurde im Laufe von 2020 das papierlose Arbeiten initiiert. Diverse operative Einheiten (z.B. Kundenservice) wurden angehalten, die papierlose Abarbeitung der Prozesse anzustreben. Erste Erfolge konnten bereits realisiert werden. Erst im Nachhaltigkeitsbericht 2021 wird allerdings die ganze Tragweite ersichtlich bzw. bezifferbar sein.

Reduktion Papierverbrauch in der Montage (Fertigungsprozess)

Durch eine Layout-Anpassung der Fertigungs-Auftragspapiere in unserem ERP konnten wir den Papierverbrauch in der Montage stark reduzieren. Aufgrund weiterer Anpassung der tangierenden Prozesse konnten wir 2020 einen essenziellen Schritt in Richtung «papierlose Fertigungssteuerung» gehen. Der Papierverbrauch in Sachen Auftragsabwicklung von Maschinen wird für das Jahr 2021 um 92.5 % reduziert werden. Dies entspricht ca. 26'000 DIN-A4-Blättern, was im Verhältnis zum DIN-A4-Blätter-Jahresverbrauch von rund 1'353'000 einer Reduktion von 2 % entspricht.

Kundenkompetenzzentrum

Archivierung: Ab 1. Oktober 2020 wurde durch die Implementierung der elektronischen Ablage zu Testzwecken parallel, d.h. sowohl elektronisch als auch in Papierform, archiviert.

Ab 1. Januar 2021 wird diese Ablage nur noch elektronisch ausgeführt. Die potenzielle jährliche Einsparung anhand der Zahlen 2020 beläuft sich auf ca. 450'000 DIN-A4-Blätter (33 %). Relevant für den Bemessungszeitraum ab Oktober 2020, wurden demzufolge bereits im 2020 2 % des jährlichen Wetrok DIN-A4 Papierverbrauchs eingespart.

Auftragsbestätigungen: Die bereits im Sommer 2020 lancierte und im Herbst 2020 getestete elektronische Übermittlung und Ablage führte dazu, dass diese Auftragsbestätigungen an Kundinnen und Kunden zu 90 % in Form von PDF-Dateien elektronisch zugestellt werden konnten. Einsparungen im Jahr 2020 von ca. 6 % des jährlichen Wetrok DIN-A4 Papierverbrauchs waren die Folge.

E-Shop: Der seit 1. Januar 2020 eingerichtete E-Shop wurde von Anfang an als vollautomatischer Onlineshop geplant und auch so umgesetzt. Alle Bestellungen von Kunden werden über eine Schnittstelle direkt an unser ERP System übertragen und dort verarbeitet. Gemäss Erfahrungswerten konnten hier ebenfalls ca. 2 % des jährlichen DIN-A4 Papierverbrauchs eingespart werden.

Fazit: Im Kundenkompetenzzentrum wurden

durch die Einführung der elektronischen Prozessverarbeitung und Archivierung allein im Jahr 2020 bereits über 10 % des jährlichen DIN-A4 Papierverbrauchs eingespart. Dadurch konnten zwei Drucker eliminiert und per 31.12.2020 die Papierarchivierung aufgegeben werden. Für 2021 rechnen wir mit einer Einsparung von gegen 750'000 DIN-A4-Blätter, was eine Reduktion von mehr als 50 % des jährlichen DIN-A4 Papierverbrauchs darstellt.



Papierarme Inventur

Mit der Einführung der papierarmen Inventur mittels Maschinendaten-Erfassung konnten rund 20'000 DIN-A4-Blätter bzw. weitere 1.5 % eingespart werden.

Elektronischer Rechnungsversand im Export-Business

Wir werden den Rechnungsversand im Bereich International Sales (Export) auf elektronischen Versand umstellen, wobei wir uns einen weiteren Einspareffekt von 5'000 DIN-A4-Blätter (0.3 %) für 2021 erwarten.

Zusammenfassung

Total konnten wir mit unseren Massnahmen eine Einsparung von 12 % des jährlichen DIN-A4-Papierverbrauchs im Jahr 2020 erzielen. Für das Jahr 2021 planen wir eine Einsparung von mehr als 55 % oder ca. 800'000 DIN-A4-Blätter.

Entsorgung/Recycling

Entsorgung von Sonderabfällen

Die stetige Reduktion von Sonderabfällen im Bereich der Reinigungsmittel (Chemie) und der schwermetallhaltigen Bleibatterien ist ein beständiges Ziel der Wetrok. Die entsorgten Mengen an Reinigungsmitteln schwanken stark und sind vor allem auf die Entsorgung von Produkten mit abgelaufenem Haltbarkeitsdatum im eigenen Lager sowie auf die Entsorgung von Fehlchargen zurückzuführen. Durch eine bessere Planung, Lagerbewirtschaftung und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern konnte die Wetrok diese Mengen reduzieren. Es gilt allerdings zu berücksichtigen, dass dies auch eine saisonale Ausprägung hat.

Im vergangenen Jahr 2020 konnten wir eine Reduktion zum Vorjahr von über 50 % verzeichnen. Im Verhältnis zum Mehrjahresdurchschnitt (2014-2020) haben wir immer noch eine Reduktion von 23 % realisieren können. Wir sind zuversichtlich, dass die implementierten Massnahmen zu einer stetigen Reduktion führen werden.



Die bleihaltigen Akku-Abfälle sollen durch die sukzessive Einführung von Wetrok Maschinen und Zubehör mit energieeffizienteren Lithium-Batterien reduziert werden. Die entsorgte Menge an Pb-Batterien ist in den letzten drei Jahren auf aktuell 12'817kg/a gestiegen. Dieser Trend ist nach nunmehr 7 Jahren seit Einführung der Lithium-Batterien teilweise nachvollziehbar und eine gewisse Ablösung findet statt. Wir müssen deshalb die Entwicklung der kommenden Jahre beobachten, um eine gesicherte Aussage treffen zu können, inwiefern sich die Umschichtung von Blei- auf Lithium-Batterien positiv auf die Pb- Batterien-Entsorgung auswirkt.

Entsorgung von Kehricht, Altholz, Karton und Elektroschrott

Die Reduktion des Restabfalls, neben Chemie- und Sonderabfällen, konnte zum Vorjahr um 20 % reduziert werden.

Die Anfang 2020 initiierte Verpackungsharmonisierung von Discomatic Scheuersaugmaschinen hat bereits einen entscheidenden Beitrag geleistet. Weiter wurden auch Projekte zur Minimierung von angelieferter Verpackung gestartet (Verpackungsvorschriften). Mit deren positiven Einflüssen rechnen wir schon im 2021.

Transport/Logistik

Aussendienst

Die Wetrok betreibt im Sinne des Mehrwerts für die Kundschaft eine Direktverkaufsorganisation mit Aussendienstmitarbeitenden und Servicetechnikern und ist auf eine umfangreiche Fahrzeugflotte angewiesen. Die Aussendienstmitarbeitenden dürfen die Fahrzeuge auch für den privaten Gebrauch nutzen. Da das Jahr 2020 in dieser Hinsicht ein sehr spezielles Jahr war, ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt repräsentativ (Lockdown, Homeoffice usw.) und wir sehen daher davon ab. Nichtsdestotrotz ist dieses Thema allgegenwärtig und wir befassten uns bereits mit dem Ersatz der gesamten Fahrzeugflotte. Für das Jahr 2021 ist der Ersatz der Aussendienst- und Servicetechniker-Flotte geplant. Wetrok setzt mit dieser Entscheidung nach wie vor auf adäquate und nachhaltige Fahrzeugtechnik, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Logistik (Produkttransport)

Die Logistik für den Produkttransport zu den Kundinnen und Kunden ist bei der Wetrok an externe Partner ausgelagert. Die Partner sind mindestens ISO 14001 zertifiziert und bekennen sich zu absolut nachhaltigen Prozessen. Transporteinheiten werden, wenn immer möglich, gebündelt und die Disposition steht im Sinne der Effizienz, der Effektivität und der Nachhaltigkeit. Projekte, wie z.B. das Anstreben von CO₂-Neutralität, wurden initialisiert. Per 1. Januar 2021 wird unser Hauptlogistikpartner CO₂-neutral transportieren/spedieren. Die Wetrok ist stolz, die richtigen Partner an der Seite zu haben und die Entwicklung betreffend Nachhaltigkeit in die richtige Richtung mitbeeinflussen zu können.



Transport von Gefahrgut

Aufgrund der COVID-19-Pandemie haben sich die Zahlen im Jahr 2020 verglichen zu denen der Vorjahre stark verändert. So gab es ein positives Delta bezüglich Desinfektionsmittel. Dabei nahm der Transport von Gefahrgütern der Klasse 3 (entzündliche flüssige Stoffe) um den Faktor 7 zu. Damit ist ein Sorgetragen zur Unterstützung der Eindämmung der Pandemie ersichtlich.

Ein sinkender Wert ist im Bereich Klasse 9 (umweltschädigende Stoffe) zu verzeichnen. Dies ist unter anderem auf die Tatsache zurückzuführen, dass 24 % weniger Lithium-Ionen-Batterien und weniger Maschinen transportiert wurden. Allgemein wurde ebenfalls die Menge der Klasse 9 um fast 50 % reduziert. Dies ist hauptsächlich dem neuen Portfolio von Produkten geschuldet, wobei hier der Fokus auf der chemischen Klassifikation liegt, welche einen Mehrwert bei der Umweltverträglichkeit darstellt.

Ebenfalls wurden rund zwei Drittel weniger Transporte per Flugverkehr organisiert, was wiederum zu einem niedrigeren CO₂-Ausstoss beiträgt. Stattdessen wurden Waren in Übersee bevorzugt per Container und Schiff transportiert.

Es sind keine negativen Vorkommnisse und Unregelmässigkeiten (Unfälle, Beinahe-Unfälle oder Beschädigungen wie auch Beanstandungen) bezüglich Gefahrgut und dessen Umfeld bekannt.



Transparenzbestätigung

2020 gab es weder Störfälle noch Verzeigungen von Behörden oder Personen. Auch pflegt Wetrok einen aktiven Kontakt zu den Branchenfachstellen, Behörden und Versicherungen.

Wetrok bestätigt hiermit im Rahmen dieses Nachhaltigkeitsberichtes und der Zertifizierung nach ISO 14001:2015, dass keine offenen Verfahren oder Pendenzen aus reputationsbeeinträchtigenden Themen aus dem Jahr 2020 und früher hängig sind.

www.wetrok.com

Wetrok AG Steinackerstrasse 62, CH-8302 Kloten, Tel. +41 43 255 51 51

Wetrok Austria GmbH Deutschstrasse 19, A-1230 Wien, Tel. 0800 20 48 68

Wetrok GmbH Maybachstrasse 35, D-51381 Leverkusen, Tel. +49 2171 398-0

Wetrok Polska S.A. ul. Łączyny 4, PL-02-820 Warszawa, Tel. +48 22 331 20 50

Wetrok AB Bergkällavägen 32, SE-192 79 Sollentuna, Tel. +46 8 444 34 00

